## Aufbau eigener Cloud-Infrastrukturen mit Eucalyptus Hochschule Mannheim

#### Andreas Ries

Fakultät für Informatik Hochschule Mannheim ries andreas@web.de

18.12.2009

## Agenda

- Einführung
- Eucalyptus
  - Aufbau
  - Installation
  - Administration
- Alternativen
- Fazit

Einführung Eucalyptus Aufbau Installation Administration Alternativen Fazit Quellen

●○○ ○○○ ○○○ ○○○ ○○ ○○ ○○ ○○ ○○ ○○

## Einführung





Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2) - Beta

















Viele kommerzielle Cloud Anbieter vorhanden

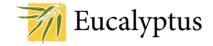
## Warum?

- Gefahren
  - Abhängigkeit vom Anbieter
  - Abgeben sensibler Daten
  - Gefahr des Lock-In
  - Für die Forschung nur schwer zu gebrauchen

# Einordnung

- Wir reden über:
  - Private Cloud
    - Alle Dienste laufen innerhalb des Unternehmens
    - Voller Zugriff auf die Struktur
  - Infrastructure as a Service (IaaS)
    - Bereitstellung der Hardware
    - Lastverteilung auf verschiedene Rechner

## Eucalyptus



#### **Eucalyptus**:

- Elastic Utility Computing Architecture for Linking Your Programs To Useful Systems
- Entwickelt an der University of California, Santa Barbara
- Ergebnis eine Forschungsprojekts
- Open Source
- Offiziell verfügbar seit Mai 2008

#### Ziele

- Einfache Möglichkeit eigene Cloud-Strukturen aufzubauen und zu verwalten
  - Einfache Installation
  - Einfache Verwaltung
- Vor allem die Administrationskosten sollten niedrig gehalten werden
- Vorbild: Die Amazon Web Services

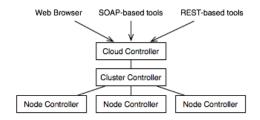
# Entwicklung

- Vorgestellt am 14.März 2008
- Version 1.0 29.Mai 2008
- Version 1.1-3 Juli-August 2008
- Version **1.4** *5. Januar 2009*
- Ankündigung dass Eucalyptus in der nächsten Ubuntu-Version(Karmic Koala) enthalten sein wird 28. Februar 2009
- Version 1.5 8.Mai 2009
- Version **1.6** *5.November 2009*

## Vorrausetzungen

- Beliebige Linux-Distribution
- Binaries verfügbar für (32-Bit und 64-Bit):
  - CentOS-5
  - Ubuntu-Jaunty
  - openSUSE-11.1
  - Debian-Squeeze
- Xen Hypervisor
- oder KVM (seit Version 1.5.1)

#### Architektur



- Eine Eucalyptus-Cloud besteht 3 Komponenten:
  - Genau einem Cloud Controller (CLC)
  - mindestens einem Cluster Controller (CC)
  - mehreren Node Controllern (NC)
- Alle als Web-Service realisiert

## Cloud-Controller



- Einmalig in der Cloud
- Schnittstelle nach außen (Front-End)
- Nimmt Anfragen entgegen z.B neue Instanz starten
- Sammelt Ressourceninformationen über seine Cluster
- verteilt die VMs an die Cluster

## Cluster-Controller



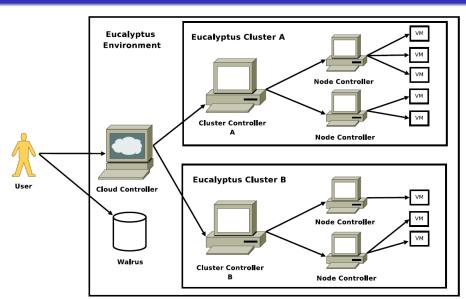
- Verwaltet eine Menge von Nodes
  - Kennt die Ressourcen seiner Nodes
  - Ruft regelmäßig den Status seiner Nodes ab
- Bekommt Aufträge vom Cloud Controller
- Entscheidet welcher Node einen Auftrag erhält

## Node-Controller



- Muss auf jedem Rechner laufen der VMs beherbergen soll
- Teilt seinem Cluster Controller seine Ressourcen mit:
  - (virtuelle)Prozessoren
  - Hauptspeicher
  - Festplattenspeicher
- Startet und stoppt VMs

## **Eucalyptus Cloud**

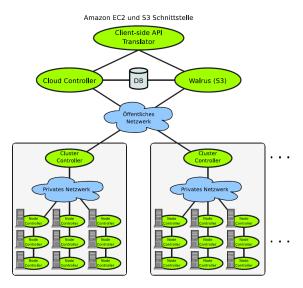


#### Walrus



- Entspricht Amazon S3
- Speichert die Eucalyptus Machine Images (EMI)
  - Gleiches Konzept wie die AMIs
  - EMIs werden in Buckets abgelegt
- Kann auch als Raw Data Storage verwendet werden

#### Kommunikation



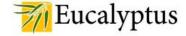
## Reihenfolge

- Auf den Nodes XEN installieren
- Eucalyptus installieren
- Einen Cluster einrichten und diesem Nodes hinzufügen
- Benutzer einrichten
- Ein System in ein Bucket legen (EMS)
- Eine Instanz starten

#### Aufbau

- Alle Controller können sich auf dem selben Rechner befinden
- Best Practice:
  - CLC und CC laufen auf dem gleichen Rechner
  - Für jeden NC ein eigener Rechner
- Walrus läuft auf dem gleichen System wir der CLC

## Anmeldung



Please, sign in:



Apply for account | Recover password

Einführung Eucalyptus Aufbau Installation Administration Alternativen Fazit Quellen 000 000 0000000 00 000000 00 000000 00

## Verwaltung

Your cloud Logged in as dmitrii | Logout

Credentials Images

#### Account Information

Login: dmitrii Name: Di Mitrii

Email: dmitrii@pompone.cs.ucsb.edu

Feel free to change the account information (except the login) and the password whenever you want. The cryptographic credentials for the Web services associated with this account, shown below, will not be affected by these changes.

#### X.509 certificate

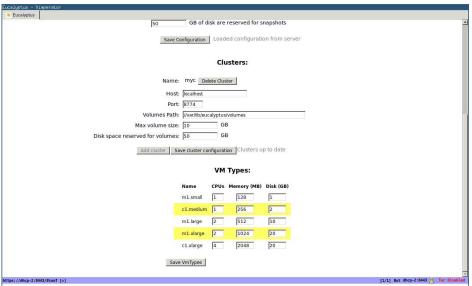
Use this public/private key pair with tools that require X.509 certificates, such as Amazon's EC2 command-

Edit Account Information

Change Password

Download Certificate

#### Instanzen



# VM Typen

 VM Typen (Ausgabe mit EC2-DESCRIBE-AVAILABILITY-ZONES VERBOSE)

| AVAILABILITYZONE | - vm types  | free / max  | cpu | ram  | disk |
|------------------|-------------|-------------|-----|------|------|
| AVAILABILITYZONE | - m1.small  | 0020 / 0024 | 1   | 128  | 10   |
| AVAILABILITYZONE | - c1.medium | 0020 / 0024 | 1   | 256  | 10   |
| AVAILABILITYZONE | - m1.large  | 0008 / 0012 | 2   | 512  | 10   |
| AVAILABILITYZONE | - m1.xlarge | 0008 / 0012 | 2   | 1024 | 20   |
| AVAILABILITYZONE | - c1.xlarge | 0002 / 0006 | 4   | 2048 | 20   |

## Alternative Produkte

- Open Nebula
- Nimbus
- Apsen
- AppScale

## **Fazit**

#### Vorteile:

- Keine Abhängigkeit von einem Bestimmten Anbieter
- Voller Zugriff auf die Cloud Struktur
- Freie Entscheidung wo, wie und welche Daten gespeichert werden
- Schnelle und einfache Installation und Administration
- Kompatible API zu Amazon EC2 und Amazon S3

#### Nachteile

- Anschaffungskosten der Hardware liegen beim Betreiber
- Verantwortung liegt ebenfalls beim Betreiber
- Kann mit den günstigen Preisen von kommerziellen Anbietern nicht mithalten

## **Fazit**



- Eucalyptus ist ein solides Cloud System
- Gute Nachbildung der Amazon Web Services
- Neue Features werden (zur Zeit) regelmäßig eingefügt
- Für kleine bis mittlere Unternehmen weniger interessant, da hohe Anschaffungskosten für eine eigene Cloud anfallen

## Quellen

- http://open.eucalyptus.com
   Wiki, Admin Guide, User Guide Version 1.5
- Tingxi Tan and Cameron Kidle:
   An Assessment of Eucalyptus Version 1.4
   University of Calgary, Canada 04.05.2009
- Christian Baun und Marcel Kunze:
   Cloud-Infrastrukturen mit Linux und Eucalyptus aufbauen
   Linuxtag August 2009
- Michael Stapelberg: Aufbau von Cloud-Infrastrukturen mit Eucalyptus Seminararbeit, University of Heidelberg 25.05.2009